

Nachhaltigkeit: „Wir müssen die Ärmel hochkrempeln“

Lünen. Das Lippe Berufskolleg Lünen kann auch anders: Zum ersten Mal fand ein pädagogischer Tag nicht in Präsenz, sondern digital statt.

Der große Tag zum Thema Nachhaltigkeit wurde mit allen Lehrkräften und Schulleiterin Rita Vonnahme dank der technischen Unterstützung durch EDV-Spezialist Martin Kirchner über eine Zoom-Meeting-Veranstaltung durchgeführt.

Das Nachhaltigkeits-Team des LBK organisierte diesen Tag. Anlass dazu waren der Hitzesommer 2018 und der daraus resultierende Temperaturanstieg um 1,5 Prozent. „Wir müssen die Ärmel hochkrempeln. In unserer Schule muss ein Bewusstsein für einen neutralen und klimafreundlichen Umgang mit Ressourcen geschaffen werden“, sagte Andreas Dettmann, der gemeinsam mit dem Nachhaltigkeits-Team um Inga Müller, Marcel Zweigel, Philip Seepe, Kathrin Kröger und Heiko Müller den Tag organisierte.

Die Intention dahinter: Das Kollegium und die

Schülerschaft sollen informiert und sensibilisiert werden und entsprechende Handlungskompetenzen und -strategien entwickelt werden.

Hinter diesem Tag steckte jede Menge Organisation. So wurde seit der Gründung des Nachhaltigkeits-Teams 2018 der Aufbau eines Netzwerkes in Kraft gesetzt. Ausgewählte Referenten wurden unter anderem mit ins Boot geholt und Fördergelder beantragt. „In dem Zusammenhang haben sich auch Interessenten bei uns gemeldet und wollten mitmachen“, berichtete Dettmann.

Der pädagogische Tag lief reibungslos. Er startete mit einem eindrucksvollen digitalen Impulsvortrag von Meeresbiologe Dr. Udo Engelhardt, der den Klimanotstand in Fakten deutlich machte und Handlungsmöglichkeiten aufzeigte. Im weiteren Verlauf des Tages wurden die Lehrkräfte digital in verschiedene Workshops weitergeleitet. Insgesamt wurden acht Workshops angeboten, aus denen die Lehrkräfte nach Interesse wählen durften. *cari*



Zum ersten Mal fand ein pädagogischer Tag als digitale Veranstaltung statt.

FOTO PÜNTMANN